Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 21

Rubrik: Kreisschreiben Nr. 188 an die Sektionen des Schweiz. Gewerbevereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 21

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. August 1901.

Wochenspruch: Ganz bös ist keiner. Lebenkeimend blieb
In seinem Herzen noch ein sanft'rer Trieb.

Kreisschreiben Nr. 188

an die

Sektionen des

Schweiz. Gewerbevereins.

(Fortsetzung.)

Ebensowenig können die Mitglieder des leitenden Ausschusses ein solches Pensum übernehmen; sie sind schon durch die bisherigen Obliegenheiten in einem wohl den meisten Verbandsgenossen unbekanntem Maße belastet. Wohl aber hätte hier ein mit den erforderlichen Fähigkeiten ausgestatteter Redaktor eines Verbandsorgans in die Lücke treten können. Derselbe könnte zu den meisten Sitzungen des leitenden Ausschusses und des Centralvorstandes herbeigezogen werden, eine Reihe von Akten und Vorarbeiten, eine reichhaltige Bibliothek läge ihm zur Einsicht vor, jede wünschbare Auskunft wäre bei der Hand 2c. Eine bessere Lösung dürfte kaum gefunden werden, es sei denn, man führe ein solches Zusammenwirken zwischen der Centralleitung und der Redaktion eines bestehenden Blattes herbei. Was würden aber die übrigen Konkurrenzblätter dazu sagen, wenn wir z. B. dem „Gewerbe" solche Begünstigungen einräumen würden?

Wir haben es uns zur Pflicht gemacht, alle Gewerbeblätter gleich zu halten, und da das wohl auch für die Zukunft die einzig haltbare Stellungnahme sein wird, so müssen wir auf die Vorteile dieses Zusammenwirkens verzichten, so lange wir kein offizielles Organ haben werden.

Die Opposition ist freilich anderer Ansicht. Unter Hinweis auf das Protokoll treten wir auf ihre Vorschläge und Einwände nur soweit ein, als es zur Aufklärung der Sachlage erforderlich ist. An Stelle des Centralorgans soll ein Bulletin erscheinen, welches die Centralleitung erstellen und nach Bedürfnis publizieren würde, zu Handen der allgemeinen Gewerbe- und Fachpresse. Dabei wird vorausgesetzt, es werde diese gesamte Presse vom Inhalt des Bulletins Gebrauch machen.

Dieser Vorschlag der Opposition ist im wesentlichen aus folgenden Gründen nicht realisierbar. Um auch nur einigermaßen den Bedürfnissen zu genügen, müßten pro Jahr mindestens 26 solcher Bulletins à 4 Seiten 4° in Aussicht genommen werden, was für den Druck 2c. einen Kostenaufwand von ca. 800 Fr. erfordern würde. Ein Blick in die letztjährige Vereinsrechnung wird zeigen, daß wir einen solchen jährlich wiederkehrenden Posten im Budget unmöglich aufnehmen können. Auch die Redaktion dieser reduzierten Fachpresse könnten unsere Sekretäre nicht besorgen, einerseits wegen den bestehenden Bestimmungen und anderseits wegen Mangel an Zeit. Die politische und lokale Presse würde den Inhalt solcher Bulletins nur ausnahmsweise und nur in kurzen Notizen abdrucken, auf die eigentlichen Postulate kann

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

sie sich entweder überhaupt nicht einlassen, oder jedes Blatt verlangt für sich Originalarbeiten, was ganz selbstverständlich ist. Würde die allgemeine Gewerbepresse davon Gebrauch machen, so würden alle diese Blätter mehr als zur Hälfte gleichlautend sein, was auf die Dauer unhaltbar wäre. Ohnedies könnten und würden diese Blätter das Bulletin auch nicht vollständig veröffentlichen, da sie erfahrungsgemäß schon jetzt unsere größeren Publikationen „aus Mangel an Raum" oder anderen Gründen nur in bescheidenem Maße, oft auch gar nicht reproduzieren. Die Fachzeitungen müssen sich ihrer Aufgabe gemäß vor allem mit Berufsangelegenheiten befassen; sie erscheinen zum Teil nur ein- bis zweimal per Monat oder in kleinem Format; sie hätten also erst recht nicht Raum zur Reproduktion dieses Bulletins und niemand könnte ihnen zumuten, Stoff zu bringen, den man vor 14 Tagen oder früher schon anderwärts gelesen hat. Wollte man einer Lösung in diesem Sinne näher treten, so müßte das fragliche Bulletin in ein eigentliches Blatt umgewandelt und in genügender Zahl gedruckt werden, um es allen Fach- und Gewerbeblättern als Beilage beizuschließen, ähnlich wie es von Seite des Bauernverbandes dermalen praktiziert wird, dessen Centralorgan heute in 50,000 deutschen und 10,000 französischen Exemplaren gedruckt und verbreitet wird. Da aber diese Lösung die vorgenannten Kosten ganz bedeutend steigern würde, so muß auch sie als hinfällig betrachtet werden.

Die Opposition befürchtet, es würde ein Centralorgan den bestehenden Fachblättern vermehrte Konkurrenz machen. Solche Einwände werden wohl von niemand als Ernst aufgefaßt. Wenn auf der einen Seite behauptet wird, das Centralorgan werde die bestehenden Gewerbeblätter erdrücken, gleichzeitig sollte aber doch das eine Blatt der Fachpresse mehr Konkurrenz machen, als die schon bestehenden vier Blätter, so ist das eben ein Widerspruch; das sind Argumente, die wohl bei unsern Sektionen nicht verfangen werden. Die Fachblätter können und werden durch ein Centralorgan nur gewinnen.

Anders verhält es sich mit den Gewerbeblättern. Allein auch dort kann die Rückwirkung eines Centralorgans nicht so schlimm sein, wie es befürchtet wird. Erstens werden die vier Gewerbeblätter, welche betr. Konkurrenz in Betracht fallen können, auch dann nicht alle weiter bestehen, wenn das Centralorgan nicht zu stande kommen sollte. Zweitens ist für den Fall des Zustandekommens eine Verschmelzung mit einem oder zwei dieser Blätter denkbar. Schließlich kann das Wohlergehen unseres Verbandes nicht von ein oder zwei Privatgeschäften abhängig gemacht werden.

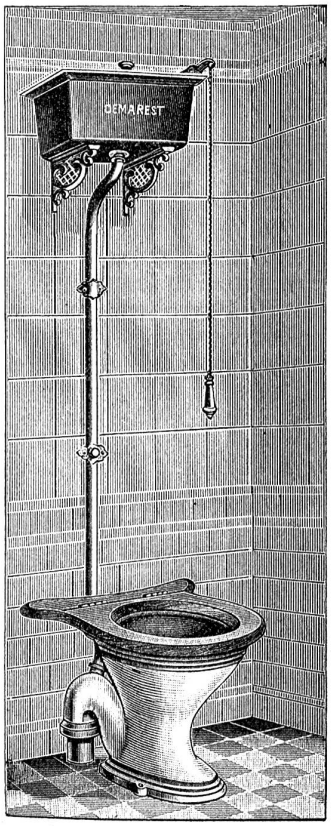
(Schluß folgt.)

Verbandswesen.

Schweiz. Tapezierermeisterverband. Trotzdem bisher in Basel noch keine Sektion war, hat sich das Centralkomitee des Schweiz. Tapezierermeisterverbandes Sonn-

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.



Sämtliche Artikel
für
Gas- und Wasser-Anlagen

Spezialität:
alle Bestandteile
für 1576

Closet- ○ ○
Pissoir- ○ ○
Toiletten- ○
Bäder- ○ ○
Waschherd-
} Anlagen

Reichhaltige Musterbücher nur an Installateure und Wiederverkäufer!

Zu Verkaufen:

Eine Partie gebrauchte, noch so gut wie neue **Absperr-Schieber** für Wasserleitungen, von 180 bis 400 mm Lichtweite.

Eine Partie noch ganz gut erhaltene **Rauchrohre** oder Lüftungsrohre, von 30 cm Lichtweite.

Eine Partie gebr. **Hanfschläuche** v. Feuerspritzen, in verschiedenen Dimensionen; auch für Triebriemen verwendbar. — Preise billigst.

Gefl. Anfragen unt. Chiffre T S 1723 an die Expedition.

Für Drechsler und Möbelschreiner.

Eine grössere Partie schönes weisses

Ahornholz,

Hälblinge, Rundholz, Bretter von 36 bis 66 mm.

Da Holzbearbeitungsmaschinen zur Verfügung stehen, könnte obiges Holz **für Massenartikel zugeschnitten** oder **ganz verarbeitet** abgegeben werden. Billigste Tagespreise.

Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens 1613

Xaver Baumann
mech. Schmiede- und Wagnerei
Wallenstadt.